

Neues aus Handel, Handwerk & Gewerbe



dm spendet 30.000 Euro für drei Kölner Projekte

Köln – Die Kölner haben entschieden: Der „wir für pänz e.V.“ war ihr Favorit bei der Spendeninitiative von „dm-drogerie markt“. Der Verein, der benachteiligte Kinder und ihre Familien unterstützt, erhielt damit den größten Anteil an der Spendensumme von insgesamt 30.000 Euro, die das Handelsunternehmen dm anlässlich seines 30. Geburtstags in Köln für drei gemeinnützige Projekte zur Verfügung stellte.

Einen Scheck über 11.310 Euro übergab dm-Geschäftsführer Michael Kolodziej (Bild links) zusammen mit Schirmherr Peter Millowitsch

(2.v.l.) in der dm-Filiale am Rudolfplatz an die „wir für pänz“-Geschäftsführerin Petra Gast (3.v.l.) sowie die Patin des Projekts, Bürgermeisterin Angela Spizig (4.v.r.). Der Verein möchte damit einen Mädchenkurs zur Gewaltprävention in Ostheim unterstützen. „Mit dieser großzügigen Spende können wir unser erfolgreiches Projekt „Powergirls“ ein weiteres Jahr fortführen und vielleicht sogar eine weitere Gruppe eröffnen“, so Petra Gast. Über die Spendensumme von 9.942 Euro freute sich stellvertretend für die Aids-Hilfe Köln deren Vorstandsmitglied Markus Danuser (4.v.l.). Er erklärte, das Geld solle in die Präventionsarbeit insbesondere in der Schulaufklärung fließen. Das Amt für Kinderinteressen

nahm zusammen mit dem Paten Bürgermeister Josef Müller sowie der Spielplatzpatin Brandtsplatz, Brigitta Backhaus (r.), einen Scheck über 8.748 Euro in Empfang. Die Summe kommt der Instandsetzung des Spielplatzes Brandtsplatz zugute. Bürgermeister Müller sprach Dankesworte und Bürgermeisterin Spizig lobte: „Als Unternehmen sprechen Sie nicht nur von Verantwortung, sondern übernehmen sie auch.“ Im Jubiläumsmonat September waren alle Kölner dazu aufgerufen, in den dm-Märkten darüber abzustimmen, welches Projekt den größten Anteil an der restlichen Summe von 21.000 Euro erhalten sollte. Weit über 30.000 Kölner haben ihre Stimme abgegeben.

(Foto/Text: Berghaus)